Verlagspostamt: 5310 Mondsee P.b.b. - zugestellt durch Post.at

Ausgabe 5 Amtliche Mitteilung Dezember 2016

Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee

Liebe Mondseerinnen und Mondseer!

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und Gemeindevorstand sowie die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Mondsee wünschen Ihnen zum bevorstehenden Weihnachtsfest frohe und gesegnete Festtage und für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Liebe Mondseerinnen!
Liebe Mondseer!

Nur mehr wenige Tage und Wochen trennen uns vom schönsten Fest des Jahres, dem Weihnachtsfest, und vom Jahreswechsel. Die stimmungsvolle Adventszeit, gerade in unserer schönen Gemeinde Mondsee mit unseren schönen Adventmarkt, welchen wir heuer neu und offener aufgestellt haben, soll uns doch etwas Zeit geben, um über das Jahr 2016 ein paar Gedanken zu verlieren.
Seit gut einem Jahr ist der neu gewählte Gemeinderat tätig und es konnten bereits im ersten Jahr viele Vorhaben fertiggestellt und umgesetzt werden. So wurde die Erweiterung und Sanierung des Bauhofes abgeschlossen. Bei der Schule wurde der notwendige Anbau für die SPZ Schule rasch umgesetzt und die sanitären Einrichtungen für den Turnsaal erneuert. Die WC Anlage beim See wurde generalsaniert und modernisiert. Die große und wichtige Kanalbaustelle mit der Auftrennung des alten Kanals wurde mit sehr großem Aufwand umgesetzt und damit enorm viel für unsere Umwelt getan. Damit ist zur Wasserqualität unseres Mondsees sehr viel beigetragen worden.
Zur Zeit wird in der Gemeinde das Budget für das kommende Jahr erstellt und alle Ausgaben genau geplant. Dank sehr guter genauer Planung können auch im kommenden Jahr wiederum viele Vorhaben realisiert werden. So soll ein toller Jugendfreizeitpark gebaut werden, das Eisenbahnmuseum soll erweitert werden. Mit der Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Licht wird nun begonnen. Zahlreiche Straßensanierungen sind für das kommende Jahr geplant. Im Alpenseebad wird ein weiterer Steg saniert und der Kabinentrakt ausgebaut. Beim Sportplatz wird der angemietete Jugendplatz saniert und der Kunstrasenplatz am Trainingsfeld erneuert, sowie das Hauptfeld mit Flutlicht ausgestattet.
Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!

Ihr Bürgermeister

Karl Feurhuber

Wichtiger Hinweis für Silvester!

Grundsätzlich ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Dies gilt insbesondere innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen - ebenso wie in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen oder von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie Tankstellen.
Aus Rücksicht auf unsere älteren Mitbürger/innen, unsere Haustiere und unsere Umwelt ersuche ich die Pyrotechnik Verordnung rund um die Feiertage und besonders zu Silvester im Ortsgebiet einzuhalten. *Ihr Bürgermeister*

Karten für den „Bunten Abend“

Höhepunkt der Faschingssaison im Mondseeland wird 2017 wieder der „Bunte Abend“ im Festsaal des Kultur- und Veranstaltungszentrums Schloss Mondsee. Dabei sorgen Vereine, Stammtische und Einzelpersonen des Mondseelandes mit lustigen und originellen Beiträgen aus dem lokalen, politischen und gesellschaftlichen Geschehen für einen lachintensiven Faschingsausklang. Die Termine: Donnerstag, 23., Freitag, 24., und Samstag, 25. Februar 2017 (Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr).
Karten werden am Freitag, 10. Februar 2017, von 18.30 bis 20.30 Uhr, und Samstag, 10. Februar, von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungsraum und im Clubraum des Marktgemeindeamtes Mondsee durch die Mitglieder des Kulturausschusses verkauft. Achtung: Keine Kartenreservierungen!

Fotos: Fotostudio Meindl, Marktgemeinde

Schneeräumung und Pflichten der Anrainer

Foto: Martina Ebner

Die Gemeinde Mondsee weist darauf hin, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet der Marktgemeinde Mondsee verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und betreuen. Hinsichtlich der Bestimmung des § 94 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Marktgemeinde Mondsee darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde, diese Pflicht der Anrainer, großteils und freiwillig von der Marktgemeinde durchgeführt wird, aber die Anrainer von dieser Haftung nicht befreit werden.

Seebad-Kassierer/innen

Für das Alpenseebad Mondsee für die kommende Sommersaison 2017 (Mai bis September bzw. auch monatsweise) werden folgende Mitarbeiter (Saisonbeschäftigung) gesucht:

SEEBAD-KASSIERER/INNEN
(ca. 22 Wochenstundent)
• Zeitraum: Mai bis September 2017 oder Beschäftigung auch monatsweise möglich;
• Beschäftigungsausmaß: ca. 22 Wochenstunden
• EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil
• Die Entlohnung erfolgt gemäß OÖ. GDG 2002

Bewerbungen an das Marktgemeindeamt Mondsee, z. H. Alexandra Ebner,
alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at
Tel 06232/2203-27,
Marktplatz 14, 5310 Mondsee

Seebad-Hilfsbademeister/in

Für das Alpenseebad Mondsee für die kommende Sommersaison 2017 (Mai bis September bzw. auch monatsweise) werden folgende Mitarbeiter (Saisonbeschäftigung) gesucht:
Hilfsbademeister/innen
(Vollzeit)
• Zeitraum: Mai bis September 2017 oder auch monatsweise
• Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
• Erlernter handwerklicher Beruf bzw. handwerkliche Fähigkeiten sind erwünscht
• Erste-Hilfe-Kurs und Wasserrettungsschwimmerausbildung von Vorteil
• Mindestalter: 20 Jahre
• Die Entlohnung erfolgt gemäß OÖ. GDG 2002
Bewerbungen an das Marktgemeindeamt Mondsee, z. H. Alexandra Ebner,
alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at
Tel 06232/2203-27,
Marktplatz 14, 5310 Mondsee

Highlights beim „Advent in Mondsee“

Am dritten Adventwochenende findet am Samstag, 10. Dezember, um 16 Uhr das „Offene Singen“ mit Helmut Scheffenbichler statt. Ebenfalls um 16 Uhr: Adventkabarett am Schiff: „Vorwiegend Heiter!“ mit Walter Markatschläger, Anmeldung unter 0664/9360079.

Höhepunkt am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr, ist der Alpenländische Advent im Festsaal Schloss Mondsee. Die Pfarre St. Michael veranstaltet das stimmungsvolle Adventkonzert mit bekannten Musikgruppen aus dem Mondseeland und dem gesamten Alpenraum. Unter dem Motto „Es wird ein Stern aufgehen“, bereiten diese Gruppen einen besinnlichen Nachmittag: Geigenmusi Kiesenhofer, Göllwurzen Bläser, Lichtenstern Soatnmusi, Lindmair Dreigesang und das Männerquartett Mittersill. Eintrittskarten sind im Klosterladen unter Tel. 06232/4166-27 erhältlich.

Beim „Schmieden am Advent“ in Mondsee hat man am 10. und 11. Dezember, jeweils ab 11 Uhr die Möglichkeit, einem Schmied bei der Arbeit zuzusehen oder selbst Hand anzulegen.

Im Kreuzgang warten zahlreiche Aussteller auf die Besucher.

Das Christbaumtauchen der Wasserrettung Mondsee zählt seit vielen Jahren zu den Höhepunkten der Vorweihnachtszeit in Mondsee. Heuer findet es am Samstag, 17. Dezember, um 18 Uhr bei der Kaianlage statt. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr beim Christbaum vor der Kirche statt, anschließend ziehen die Besucher mit einem Fackelzug zum See zum Christbaumtauchen.

Eine Perchtenmasken-Ausstellung des Mondseers Josef Mörtenhuemer – bekannt als „Stoana Sepp“ – ist ein weiterer Höhepunkt an diesem Wochenende. Im Konradraum (Kreuzgang) sind seine handgeschnitzten uns selbstbemalten Larven ausgestellt. Die bis zu 20 Kilogramm schweren Masken sind mit echten Hörnern verziert und bei diversen Perchtenläufen zu bewundern.

Um am Sonntag, 18. Dezember, findet um 18.30 Uhr die Verlosung der Preise vom Advent-Pass statt.

Das gesamte Programm auf: www.mondsee.at/advent

Fotos: stmg

Der Marktplatz ist heuer das Motiv der 10. Adventhäferl-Edition.

Kunst zur Adventszeit

Michaela Moisl-Taurer startet gemeinsam mit drei Künstlerfreunden eine wiederum ganz besondere Ausstellung am 3. & 4. Adventwochenende in der Schlossgalerie Mondsee beim Adventmarkt Mondsee. Eine Kombination von vier verschiedenen Kunstrichtungen: Michaela Moisl-Taurer - Malerei, Bilder, Collagen, Lampen, Kunstdrucke; Valentin Weinhäupl – Fotografie; Andrea Maria Reiser - Unikate von künstlerischen Handtaschen Reiser Artbag"; und Hermann Rituper - Steinskulturen, Steinschalen und Steinobjekte. Darüber hinaus haben die Künstler für Sie ein besonderes Rahmenprogramm zusammengestellt: Musik, Lesungen, Kunstkaffee bis zur Modenschau der Modeschule Annahof.

Die zentralen Aussagen der Künstler zu ihren Werken und zur Ausstellung: Michaela Moisl-Taurer: „Wenn ein Bild sie berührt, Erinnerungen weckt, Freude macht, zum Nachdenken anregt … dann ist seine schönste Aufgabe gelungen. Strahlende, leuchtende Farben, Lebensfreude und eine positive Lebendigkeit sind in meinen Werken spürbar und wichtig." Valentin Weinhäupl: „Ich konzentriere mich in meinen Arbeiten auf das Wesentliche und Individuelle in der Schönheit des Menschen und den Schönheiten der Natur - und bringe sie in Einklang. Ich bin naturbezogen, reisesüchtig und weltoffen." Andrea Maria Reiser: „Die Reiser Artbag wird aus hochwertigen Materialien nach künstlerischem Entwurf in Salzburg handgefertigt." Die Künstlerin Andrea Maria Reiser lebt und arbeitet in Salzburg, studierte Textildesign sowie Bühnen- und Kostümbild am Mozarteum in Salzburg. Herman Rituper: „Am Ende einer Arbeit kommt immer die Danksagung an den Stein. Dass er zu mir gehalten hat und nicht gesprungen ist und die vielen Stunden, neben der Übung, auch ein Resultat hervorgebracht haben. Kunst macht demütig."

9., 10., 11. 16. und 17. Dezember jeweils von 15 bis 19 Uhr sowie 18. Dezember von 11 bis 19 Uhr!

9.12.: 17 Uhr: Ausstellungsführung; 10.12.: 16 Uhr „Fotografie" Tipps & Tricks - Valentin Weinhäupl; 11.12: 16 Uhr „Kunstkaffee" mit den Künstlern, 17.30 Uhr Lesung mit den Künstlern; 16.12.: 17 Uhr Ausstellungsführung; 17.12.: Modeschule Annahof präsentiert Kreationen: Thema „Star Trek"; 18.12.: 17 Uhr Finissage Glanzvoller Abschied mit Imbiss und Musik.

Foto: privat

Überblick über den Advent in Mondsee:

25. - 27. Nov. 2016
1. Adventwochenende gestaltet von der Gemeinde Innerschwand

2. - 4. Dezember 2016
2. Adventwochenende gestaltet von der Marktgemeinde Mondsee

9. - 11. Dezember 2016
3. Adventwochenende gestaltet von der Gemeinde Tiefgraben

16. - 18. Dezember 2016
4. Adventwochenende gestaltet von der Gemeinde St. Lorenz

Öffnungszeiten des Adventmarkts am Marktplatz (Gastronomie):
Freitag: 15 - 21.30 Uhr
Samstag, Sonntag: 11 - 21.30 Uhr
Mittwoch, 7. Dez.: 15 - 21.30 Uhr
Donnerstag, 8. Dez.: 11 - 21.30 Uhr

Öffnungszeiten der Advent-Ausstellung im gotischen Kreuzgang:
Freitag: 15 - 20 Uhr
Sa., So.: 11 - 20 Uhr
Mittwoch, 7. Dez.: 15 - 20 Uhr
Donnerstag, 8. Dez.: 11 - 20 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember:
„Wir warten auf das Christkind", 10 bis 16 Uhr, Adventstand vor der Basilika mit Kinderpunsch, Glühwein, Mettenwürstel und andere Köstlichkeiten. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute.

Kurz & Bündig

Christbaumverkauf

Am Samstag, 10. Dezember, und Samstag, 17. Dezember, findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr ein Christbaumverkauf im Karlsgarten Mondsee statt.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee finden jeweils am Montag. 6. März 2017, 24. April 2017, 26. Juni 2017, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt.

Gesunde Gemeinde

Stressreduzierung durch Achtsamkeit im ZENtrum Mondsee! „Schule für Meditation und Achtsamkeit“ MBSR -Stressreduzierung im Alltag - 18. Februar und 17. Juni 2017, jeweils 13 bis 18 Uhr. 23. Februar: Vortrag über Achtsamkeit im Alltag, kostenlos, 18.30 bis 20 Uhr.

Friedenslicht abholen

Am Samstag, 24. Dezember, ab 8.30 Uhr, kann - wie jedes Jahr - das Friedenlicht bei der Rot-Kreuz-Dienststelle Mondsee abgeholt werden.

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ sucht Mitglieder

Das Ziel der „Gesunden Gemeinde“ ist die nachhaltige Förderung und Stärkung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung und die Schaffung von gesundheitsfördernden Strukturen in der Gemeinde.
Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ ist eine überparteiliche und vereinsunabhängige Einrichtung, bei dem das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bevölkerung im Vordergrund steht. Für den Arbeitskreis suchen wir in der Marktgemeinde Mondsee noch Mithelfer.
Sie möchten bei Projekten dabei sein, die der Allgemeinheit nutzen? Sie haben eine gute Idee zum Thema Gesundheit? Sie haben Freude an gemeinnütziger Arbeit ... und ein wenig Zeit?
Brigitta Mayr, Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ Mondsee: „Ich würde mich freuen, Mitarbeiter unterschiedlichster Parteien, Vereine, Nationalitäten und Religionen in diesem Arbeitskreis vereinen zu können, denn Gesundheit ist ein Thema, dass jeden betrifft. Mir ist ein wertschätzender Umgang miteinander wichtig und Spaß am gemeinsamen Arbeiten.“
Dann melden Sie sich bitte bei Brigitta Mayr, Tel. 0664/ 5002698.

Arbeitskreisleiterin Brigitta Mayr

Bewegungsprogramm für Tumor-Patienten

Um Tumorpatienten nach Operationen, Chemo- und Strahlentherapie auch nach dem Krankenhausaufenthalt eine Anlaufstelle zu bieten, haben die Gesunden Gemeinden Oberwang, Innerschwand, Mondsee, St. Lorenz, Tiefgraben und Zell am Moos zusammen mit der Sportunion Linz das Bewegungsprogramm „Bewegung verbindet“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, in einer kleinen Gruppe, die Lebensqualität durch sanfte Bewegungs- und Entspannungsübungen zu steigern. Oberste Priorität hat die Vermittlung von Freude an der Bewegung in der Gruppe. Sobald der Hausarzt grünes Licht gibt, kann jeder kostenlos teilnehmen.
Termine zweimal wöchentlich: Dienstag 10 bis 11 Uhr: Körperwahrnehmung, Ausdauer und Kraft, Koordination und Reaktionstraining mit Matthias Ramsauer; Mittwoch 19 bis 20 Uhr: Meditations- und Achtsamkeitsübungen, Entspannung und Stille mit Brigitte Füreder, im Bewegungsraum des Schülerhorts Mondsee (Krankenhausstraße 8). Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0664/5002698
Die Gesunden Gemeinden des Mondseelandes hoffen, dass sich viele Menschen diesem Angebot „Bewegung verbindet“ mit Neugierde und Interesse nähern, Freude an Bewegung (wieder-)entdecken und sich damit Gutes tun.

Fotos: privat, RDP/RdP / C.Schnaubelt

Neuer Vorstand im Jugendzentrum

Bei der Generalversammlung wurde für das Jugendzentrum Mondsee ein neuer Vorstand gewählt. Elisabeth Weninger folgt dem ehemaligen Obmann Hans Wiedlroither als Obfrau nach. Als langjährige Lehrerin wird sie das pädagogische Konzept des Jugendzentrums mittragen und sie verspricht tatkräftig zum weiteren Gelingen des JUZ beizutragen.

Seit drei Jahren ist das Jugendzentrum mit dem Namen: „Verein zur Förderung der Jugend des Mondseelandes und der Pfarre St. Michael Mondsee“, kurz JUZ, im ehemaligen Krankenhaus offen für Kinder und Jugendliche ab rund 12 Jahren. Die verantwortungsbewusste Betreuung durch die Jugendleiter Susanne Jakel und Tobias Reinolder trägt maßgeblich dazu bei, dass diese Einrichtung ein fixer Bestandteil der Gemeinden des Mondseelandes geworden ist.

Von links: Kassierin Irene Schoblocher, Schriftführerin Brigitta Mayr, Obfrau Elisabeth Weninger, Obfrau-Stellvertreterin Wilma Birglechner, ehemaliger Obmann Hans Wiedlroither und Pfarrer Ernst Wageneder

Mit den Angeboten und Aktionen steht das JUZ vor allem Schülern im Alter von 12 bis 16 Jahren offen. Von 14 bis 16 Uhr stehen die Tore auch für Jüngere offen! Interessierte Eltern können zusammen mit den Jugendlichen zu den Öffnungszeiten gerne die Räume besichtigen und die Jugendleiter kennenlernen.

Das JUZ Mondsee freut sich, erweiterte Öffnungszeiten anbieten zu können: Montag bis Donnerstag, jeweils von 14 bis 19 Uhr. Ab 6. April 2017 Montag bis Donnerstag jeweils bis 20 Uhr.

Ausflug des Oldtimerclubs mit der Lebenshilfe Mondsee

Die Oldtimerfreunde organisierten einen Ausflug.

Fotos: privat

Insgesamt 16 Oldtimer mit Fahrer des Oldtimerclubs Mondseeland sowie 34 Klienten und Angestellte der Lebenshilfe Mondsee waren bei einem Ausflug dabei. Die Fahrt führte nach Lichtenberg mit kurzer Rast und anschließend wieder retour nach Mondsee. Dort wurden alle vom Oldtimerclub Mondseeland zu Kaffee, Kuchen und Eis eingeladen.

Theater der Jungen Bühne Mondsee

„Die vertagte Nacht“ heißt das Stück, das die Junge Bühne Mondsee im Frühjahr 2017 aufführt. Es ist ein Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. Darin stolpern die Spieler von einem Missverständnis in das nächste. Emil Dobermann (Peter Birgel), Großhändler in Futtermitteln und Melasse, stolzer Vater von zwei erwachsenen Töchtern, bekommt Schwierigkeiten mit denselben...

Die Aufführungen im Pfarrsaal Mondsee finden jeweils um 19 Uhr von 17. März bis 1. April statt.

Karten sind im Vorverkauf ab Mitte Dezember 2016 bei Foto Schwaighofer, Tel. 0650/4586283, erhältlich.

Ernennung zur Fairtrade-Gemeinde

In einer gemeinsamen Feierstunde im Fürstenzimmer des Schlosses wurden die Marktgemeinde Mondsee und die Gemeinde St. Lorenz zu Fairtrade-Gemeinden ernannt. Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz übergab als sichtbares Zeichen Urkunde und Fahne.
Hinter Fairtrade steckt die Idee, Kleinbauern - vorwiegend in Südamerika und Afrika - und deren Familien zu einem geregelten Einkommen und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen auf Plantagen oder in Blumenfarmen zu verhelfen. Mit dem Gütesiegel gekennzeichnete Produkte sichern den Herstellern einen fairen Preis. Viele Geschäfte, Gasthäuser und Betriebe bieten bereits fair gehandelte Produkte an.
Mit diesem Beschluss entscheidet eine Gemeinde, dass sie – wann immer Produkte verwendet werden, die nicht regional und saisonal beschafft werden können – zu Fairtrade-Produkten greift. Diese Produkte stellen keine Konkurrenz zu heimischen Produkten dar. Die Ernennungsfeier im Fürstenzimmer wurde von einem Perkussionsensemble der Landesmusikschule unter Martin Grubinger umrahmt.

Bürgermeister Johannes Gaderer, Mag. Bernadette Märzinger, Sylvia Klimesch und Bürgermeister Karl Feurhuber (v. l.)

Kinder bei Trennung

Meist leiden die Kinder unter Trennung und Scheidung, sie fühlen sich hilflos, schuldig und verlassen. Sie sind wütend und traurig. Nora - Beratung für Frauen und Familien startet im Frühjahr 2017 mit einer Gruppe für Kinder von fünf bis elf Jahren, deren Eltern in Trennung oder Scheidung leben. Da Kinder unterschiedlich reagieren, ist eine Teilnahme auch möglich, wenn die Trennung schon längere Zeit zurück liegt.
In der Gruppe lernen die Kinder ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und sich auszudrücken. Sie haben die Möglichkeit, sich miteinander über die gravierende Umstellung in ihrem Leben auszutauschen.
Anmeldung unter Tel. 0664/ 1050055.

Nora Beratung für Frauen: Selbstverteidigung gelernt

Selbstverteidigung ist ein Thema, das nicht vom Alter abhängt, sondern jede Frau betrifft. So auch in einem Kurs der Nora - Beratung für Frauen und Familien, der sich aus einer gemischten Gruppe von Frauen und Mädchen zusammensetzte, deren Motivationen ganz unterschiedlich waren.
In diesem Tageskurs erlernte man, sich durch Drehungen aus Griffen zu befreien und den Angreifer mit gezielten Tritten in die Flucht zu schlagen. Mit bestimmten Sätzen wurde die Stimme trainiert, um bereits damit die richtigen Signale zu setzen. Als Highlight des Tages stellten sich die Teilnehmer zum Abschluss der Herausforderung, ein Brett zu zertreten.

Die Teilnehmerinnen lernten, Angreifer in die Flucht zu schlagen.

Anfangs war die Skepsis groß, und am Ende waren jedoch alle sehr stolz, dass es allen Teilnehmerinnen geglückt war.

Fotos: Privat, August Schwertl

Glückliche Gesichter der Senioren

Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Lorenzer Weisenbläser".

Seniorentag im Schloss Mondsee

Am Sonntag, 20. November, fand im Festsaal des Schlosses Mondsee das jährliche Festessen für die Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Mondsee statt. Bürgermeister Karl Feurhuber lud die über 70-jährigen Bürger mit Begleitung zum gemütlichen Beisammensein ein. Serviert wurden geschmorte Kalbsbackerl mit Schwammerl, Speckbohnen und Serviettenknödel und als Nachspeise Topfenkuchen. Als Rahmenprogramm wurde der Film „Die Botschaft der bäuerlichen Welt" von Matthias Jandl präsentiert.

Die Senioren wurden zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Preisträger der diesjährigen Blumenschmuckaktion

Vorne (v.li.): Elfriede Pöllmann, Maria Neuhofer, Bürgermeister Karl Feurhuber, Berta Himmelsbach,Fr. Hartmann,Alexandra Ebner (Gemeinde); hinten (v.li.): Maria Parhammer, Hans Wimmer, Christine Mörtenhuemer, Georg Ramsauer, Helga Nußbaumer-Neuhofer, Elfriede Schwarz

Fotos: Fotostudio Meindl

Traditionionell werden auch die Preisträger der Blumenschmuckaktion der Marktgemeinde Mondsee im Rahmen des Seniorentags geehrt:

Die Sieger: 1. Pension Herned, 2. Hans Wimmer, 3. Christine Mörtenhuemer, 4. Maria Neuhofer, 5. Berta Himmelsbach, 6. Maria Parhammer, 7. Wolfgang Meindl, 8. Helga Nußbauer-Neuhofer, 9. Franz und Elfriede Schwarz sowie Theresa Ramsauer

Altersjubilare

Theresia Meindl, 80 Jahre

Elisabeth Grabner, 80 Jahre

Katharina Brandhuber, 95 J.

Maria Riesner, 80 Jahre

Elisabeth Jakob, 85 Jahre

Außerdem feierten Geburtstag:

Elisabeth Weinhold (85), Erika Mathilde Reichl (80), Maria Anna Wittek-Saltzberg (80), Gottfried Koplenig (85), Matthias Widlroither (75), Kurt Hagenauer (80), Warren Edward Walters (80), Ingrid Blumberger (80), Michael Hofer (80), Kurt Parhammer (75), Ylva Bayerl (80), Heinrich Weingast (75), Gertraude Mader (80), Lieselotte Lindinger (75)

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen sowie Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, gibt es in der Sozialberatungsstelle Mondsee bei Eva-Maria Mauder.
Zur Verfügung gestellt werden folgende Dienste: Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten (z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen); Unterstützung pflegender Angehörige (Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, Info über 24-Stunden-Pflege, Hausbesuche - wenn gewünscht); Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung (Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Mindestsicherung, Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck).
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung. Das Büro befindet sich im Betreubaren Wohnen, Ludwig Angerer Gasse 3. Sie erreichen Eva Mauder unter Tel. 06232/27320 bzw. per Mail: sbs.mondsee@sozialberatung-vb.at

Mondsäer: Pflanzen und ernten im Gemeinschaftsgarten

Die Sehnsucht nach Natur, gesunden Lebensmitteln und Geselligkeit im gemeinsamen Tun bringen Gemeinschaftsgärten unter einen Hut. Seit dem Frühjahr 2016 ist es auch in Mondseeland soweit. Die Marktgemeinde Mondsee glaubt an das Gemeinschaftsprojekt der „Mondsäer“ und hat ein Stück Land zur Verfügung gestellt. Vom Kneippweg aus gut sichtbar befindet sich dieser Garten der nicht alltäglichen Art. Hier sind die Mondsäer am Werk – Groß und Klein – eine Gruppe, die sich zusammengeschlossen hat, um gemeinsam zu gärtnern, voneinander zu lernen und Neues auszuprobieren. Zuschauer, Interessierte und neue Mondsäer sind herzlich willkommen!
Kontakt: Tel. 0664/5362417
diemondsaeer@gmx.at
www.facebook.com/Mondsaeer

Fotos: Alois Ebner (5), privat

Klimaschulenprojekt „3 für Klimaschutz“ wurde gestartet

Die Schüler der am Klimaschulenprojekt „3 für Klimaschutz“ beteiligten Schulen ließen – zumindest für kurze Zeit – den Autos auf den Straßen vor der Schule keinen Platz! Passend zum Schwerpunkt der Klimaschulen durften die Kinder ihren Ideen zu den Themen Umwelt, Energie, Natur, Schutz unseres Planeten, ökologischer Fußabdruck und vielen weiteren freien Lauf lassen und mit Straßenmalkreiden festhalten.

Ziel des Programmes „Klimaschulen“ des Klima- und Energiefonds ist die Schärfung des Bewusstseins für die Herausforderungen des Klimawandels. Die Projektleitung für das Projekt „3 für Klimaschutz“ hat die KEM Mondseeland übernommen, koordiniert wird das Projekt vom Technologiezentrum Mondseeland. Am Projekt beteiligt haben sich die Unesco NMS Mondsee, die SMS Mondsee sowie die Volksschule TILO. Weitere Projektaktivitäten, wie diverse Workshops und Vorträge, sowie Exkursionen zu den Schwerpunktthemen Abfallwirtschaft, Ernährung und ökologischer Fußabruck werden im Laufe dieses Schuljahres durchgeführt.

Straßenkunstwerk der 3. Klassen der UNESCO NMS Mondsee

Spende

Frank Berger (2.v.r.) spendete aufgrund der Fertigstellung und Vermarktung der neuen Bäckersackerl der Bäckerei Berger der Lebenshilfe Werkstätte Mondsee 250 Euro durch die Fa. ÖFW, Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Fischer (r.), Wels. Im Bild die Lebenshilfe Sonnenzimmer-Gruppe mit Christine Schneeweiß (Mitte). Zusätzlich wurde durch dieses Projekt DEBRA-Austria, Hilfe für Schmetterlingskinder, unterstützt.

Abschlussveranstaltung „Wasserleben“

Mitte November fand im Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee, die Abschlussveranstaltung des Projektes „Wasserleben“ statt. Mehr als 70 Besucher, unter ihnen auch die Bürgermeister der Mondseelandgemeinden, die dieses Projekt mitfinanziert haben, blickten auf 18 spannende Projektmonate zurück, in denen zahlreiche Aktivitäten stattfanden.

Durch den Abend führten die Projektverantwortlichen Dr. Sabine Wanzenböck von der Universität Innsbruck und Michaela Ellmauer vom Technologiezentrum Mondseeland. Schüler der UNESCO NMS Mondsee mit Lehrerin Monika Hofauer erzählten von ihren Erfahrungen im Projekt und interviewten am Ende sogar ein Wimpertierchen. Die Kinder der Volksschule Unterach informierten die Gäste anhand von Zeichnungen über die Wasserversorgung in Unterach. Außerdem stellten zwei Kooperationspartner ihre Projekte vor: „Wasser mit allen Sinnen erleben“ war der Projekttitel des Kooperationsprojektes des Kindergarten Loibichl. Schüler des BORG Straßwalchen analysierten in ihrem Kooperationsprojekt regionale Trinkwasserquellen. Zum Abschluss fand die Premiere des Projektfilms „Wasserleben“ statt. Ein regionales Buffet, zur Verfügung gestellt von den Gesunden Gemeinden, stand zur Stärkung bereit. Dabei konnten die Gäste lebende Wimpertierchen und Plattwürmer im Mikroskop beobachten und das Onlinespiel „Wasserleben“ ausprobieren.

V.li.: Ass. Prof. Martin Hahn (stv. Institutsleiter Limnologie), Barbara Kammerlander (Limnologie), Michaela Ellmauer (TechnoZ, Projektkoordination), Dr. Sabine Wanzenböck (Limnologie, Projektleitung), Dr. Bettina Sonntag (Limnologie) und Ing. Horst Gaigg (GF TechnoZ)

Fotos: Technologiezentrum Mondseeland, KEM Mondseeland, privat

Erfolgreiches Jahr für die Leader-Region

Im November fand die 3. Generalversammlung der LEADER-der-Region FUMO im Landhotel Eichingerbauer in St. Lorenz statt. Sie stand ganz unter dem Zeichen der Vielseitigkeit von LEADER. Der Region stehen rund 2 Millionen Euro Mittel zur Verfügung, um Projekte für die ländliche Entwicklung zu fördern. Seit Beginn der LEADER Periode wurden 16 Projekte genehmigt und beinahe ein Drittel des Budgets verplant.

In der neuen Förderperiode konnten seit dem Start im Juni 2015 bereits die ersten Projekte abgeschlossen werden. Petra Bahar vom Land Salzburg und Wolfgang Löberbauer vom Land OÖ berichteten aus Sicht der leaderverantwortlichen Landesstellen. Obmann Johannes Gaderer brachte gemeinsam mit Geschäftsführerin Eveline Ablinger einen Überblick über die Aktivitäten und Aufgaben der LEADER-Region. Neben der Projektberatung übernimmt das Team der LEADER Region FUMO auch zahlreiche Vernetzungsaufgaben und Agenden der Regionalentwicklungen. Als Ansprechpartner für Gemeinden und Bürger hat sich der Verein FUMO in der Region etabliert und setzt viele Impulse in den verschiedensten Bereichen.

Bisher genehmigte LEADER-Projekte nach Aktionsfeldern

Neben überregionalen Kooperationsprojekten gibt es in der Region auch transnationale Projekte. Darüber hinaus wurde auch der Film „Botschaft der bäuerlichen Welt“ als eines der LEADER Kleinprojekte präsentiert.

Als Abschluss der Generalversammlung performte Sarah Hager ein Stück aus dem Musical „7 auf einen Streich“, welches im Rahmen eines Leaderprojektes im Frühjahr dieses Jahres von 25 Jugendlichen aus der Region FUMO erarbeitet und aufgeführt wurde.

Mentoringprogramm „Frauen bewegen“

Frauen dazu stärken, etwas zu bewegen und sie in ihrem Fortkommen unterstützen – beruflich sowie privat. Das zu erreichen, ist das oberste Ziel des offenen Mentorings für Frauen in der Region Fuschlsee-Mondseeland. Mit Brigitte Gruber, Leiterin der Frauenfachakademie Schloss Mondsee, konnte eine Expertin als Projektbetreuerin für das Programm engagiert werden.

Quer über die Region verteilt bewarben sich Frauen aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen für das Projekt. Letztlich konnten für mehr als 20 Teilnehmerinnen auch geeignete Mentoren als Betreuergefunden werden, abgestimmt auf persönliche Stärken und Schwächen sowie künftige Wünsche und Bestrebungen der Frauen.

Mentoren, Mentees, FUMO-Team und Vertreter der Gemeinden und des Landes

Nach diesem ersten wichtigen Schritt fand nun das erste Zusammenkommen der Mentoren und Mentees im Rahmen einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in Mondsee statt. Der Veranstaltung wohnten auch am Programm interessierte Persönlichkeiten wie Landtagsabgeordnete Michaela Langer-Weninger, Petra Baha von der LEADER-verantwortlichen Landesstelle des Landes Salzburg und Vertreter der Kommunen bei. Der Startschuss erwies sich als perfekte Gelegenheit des Kennenlernens und ersten Austausches untereinander – die positive und motivierte Stimmung war deutlich spürbar!

Fotos: privat

Klima- und Energiemodellregion Mondseeland nimmt bereits Form an

Schon im ersten Jahr als „Energieregion“ konnten bereits Zeichen und erste Maßnahmen gesetzt werden. Energiearbeitskreise, gemeindeübergreifende Umweltausschusssitzungen, österreichweite KEM-Treffen, die Basis einer Energiedatenerhebung, Einreichung von Förderanträgen, der Startschuss des Klimaschulenprojektes, die regelmäßige Redaktion der Facebook- und Homepage-Auftritte sowie Pressemitteilungen oder Vorarbeiten für Carsharing-Systeme – um nur einige der Aktivitäten zu nennen. Der Blick auf den Gesamtverbrauch sowie der Abgabe- und Einspeisemenge der KEM-Gemeinden und viele weitere interessante Fakten beinhaltet die bisherige Analyse der vielseitigen Daten, die das KEM-Management zur Verfügung gestellt bekommen und recherchiert hat. Geplant sind viele kurz- und langfristige Maßnahmen für die KEM Mondseeland. Diese reichen von Carsharingssystemen über die Schaffung von Energieberaterstrukturen und Tools für Energiebuchhaltung bis hin zu Workshops für Schulen oder das Hervorheben von energietechnischen Besonderheiten der einzelnen Gemeinden mithilfe verschiedener Aktionen.

KEM-Gemeinden: Jährlicher Gesamtverbrauch (Anteil in %) im Bereich Strom, Wärme, Mobilität

Gemeindeübergreifende Umweltausschusssitzung der KEM-Gemeinden

1. Stromspar-Tipps Kochen:
Restwärme der Herdplatte und des Backrohrs nutzen (+ 5-10 Minuten früher ausschalten). Kaffee besser in einer Thermoskanne als mit der Warmhalteplatte der Kaffeemaschine warmhalten. Kaffeemaschine und Wasserkocher regelmäßig entkalken. Deckel auf den Kochtopf geben. Wenig Kochwasser verwenden (Gareinsatz hilft). Ein Wasserkocher braucht weniger Strom zum Erhitzen von Wasser als ein E-Herd. Mikrowelle nur für kleine Mengen (1-2 Portionen, ca. 300 g) und zum Aufwärmen verwenden. Tiefgekühltes langsam im Kühlschrank auftauen. Filter von Dunstabzugshauben regelmäßig reinigen bzw. tauschen.

2. Stromspar-Tipps Backen:
Backrohr nur vorheizen, wenn es das Kochrezept ausdrücklich erfordert. Backen mit Umluft ist sparsamer als Ober-/Unterhitze. Selbstreinigung sparsam einsetzen. Backrohr nur öffnen, wenn unbedingt erforderlich.

3. Kühlen und Gefrieren:
Gerät nicht zu kalt einstellen (6 C° bei Kühlschrank, -18 C° bei Gefrierschrank). Keine warmen Speisen in den Kühlschrank geben. Türdichtungen kontrollieren (viel Eis weist auf Undichtigkeit hin). Bei Einbaugeräten Lüftungsgitter freihalten und regelmäßig reinigen. Kühl- und Gefriergeräte an einem kühlen Ort aufstellen (nicht neben Herd oder Heizkörper).

4. Tipps für Geräte-Neukauf:
Elektrobacköfen: schlechteste Geräte haben derzeit die Energieklasse C. Dunstabzugshauben: schlechteste Geräte haben derzeit die Energieklasse F. Richtige Größe für Kühlgeräte: in einem 2-Personen-Haushalt reichen in der Regel 100-140 Liter Nutzinhalte, bei einer größeren Familie rund 50 Liter pro Person. Kühlen kommt billiger als gefrieren: Kühlschränke ohne Gefrierfach brauchen rund 25 % weniger Strom. Richtige Größe für Gefriergeräte: Ein großes Gerät ist meist sparsamer als zwei kleinere Modelle – überlegen Sie die Auslastung. Faustformel: Das Gerät sollte ganzjährig zu mindestens zwei Drittel gefüllt sein. Kaufen Sie A+++ Geräte!

Fotos: KEM Mondseeland

Christbäume entsorgen

Die Christbäume können nach den Feiertagen in abgeräumtem Zustand kostenlos deponiert werden. Der Container im Karlsgarten Mondsee wird zu diesem Zweck am Montag, 2. Jänner 2017, aufgestellt.

Abfuhrplan der Müllentsorgung

In der Marktgemeinde Mondsee ist der Entleerungstag für Restabfall und Bioabfall der Freitag. Bei Feiertagen in der Entleerungswoche erfolgt die Entleerung am Samstag. Die Abfalltonnen sind am Abfalltag ab 6 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen. Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen und Sträuchern freihalten!
Die letzte Entleerung im Jahr 2016 findet für die wöchentliche und vierwöchentliche Entleerung am 23. Dezember; für die zweiwöchige am 31. Dezember; und für Bioabfall ebenfalls am 31. Dezember statt.

Öffnungszeiten des ASZ

Das Altstoffsammelzentrum ist am Samstag, 24. Dezember 2016, geschlossen, ebenso wie am Silvestertag, Samstag, 31. Dezember 2016 (keine Ersatz-Öffnungstage). Generelle Öffnungszeiten: Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 8 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.

Abholtermine: Altpapiertonne und der gelben Säcke für 2017

Abholtermine Altpapiertonne

DI	24.01.2017
DI	07.03.2017
MI	19.04.2017
DI	30.05.2017
DI	11.07.2017
DI	22.08.2017
DI	03.10.2017
DI	14.11.2017
MI	27.12.2017

Abholtermine Gelber Sack

DI	31.01.2017
DI	14.03.2017
DI	25.04.2017
MI	07.06.2017
DI	18.07.2017
DI	29.08.2017
DI	10.10.2017
DI	21.11.2017

Die Gelbe Tonne bitte am Vortag zur Abholung bereitstellen!
In manchen Gemeinden erstreckt sich die Entleerung über mehrere Tage. Bitte den Behälter am Vorabend des ersten Entleerungstages bereitstellen.

Abfuhrplan der Marktgemeinde Mondsee 2017

1 Halbjahr 2017					2 Halbjahr 2017				
Restabfall				Bioabfall	Restabfall				Bioabfall
Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich		Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich	
Sa	**07.01.2017**	**07.01.2017**			Fr	07.07.2017	07.07.2017		07.07.2017
Fr	13.01.2017			13.01.2017	Fr	14.07.2017		14.07.2017	14.07.2017
Fr	20.01.2017	20.01.2017			Fr	21.07.2017	21.07.2017		21.07.2017
Fr	27.01.2017		27.01.2017	27.01.2017	Fr	28.07.2017			28.07.2017
Fr	03.02.2017	03.02.2017			Fr	04.08.2017	04.08.2017		04.08.2017
Fr	10.02.2017			10.02.2017	Fr	11.08.2017		11.08.2017	11.08.2017
Fr	17.02.2017	17.02.2017			**Sa**	**19.08.2017**	**19.08.2017**		**19.08.2017**
Fr	24.02.2017		24.02.2017	24.02.2017	Fr	25.08.2017			25.08.2017
Fr	03.03.2017	03.03.2017			Fr	01.09.2017	01.09.2017		01.09.2017
Fr	10.03.2017			10.03.2017	Fr	08.09.2017		08.09.2017	08.09.2017
Fr	17.03.2017	17.03.2017			Fr	15.09.2017	15.09.2017		15.09.2017
Fr	24.03.2017		24.03.2017	24.03.2017	Fr	22.09.2017			22.09.2017
Fr	31.03.2017	31.03.2017			Fr	29.09.2017	29.09.2017		29.09.2017
Fr	07.04.2017			07.04.2017	Fr	06.10.2017		06.10.2017	06.10.2017
Fr	14.04.2017	14.04.2017		14.04.2017	Fr	13.10.2017	13.10.2017		13.10.2017
Sa	**22.04.2017**		**22.04.2017**	**22.04.2017**	Fr	20.10.2017			20.10.2017
Fr	28.04.2017	28.04.2017		28.04.2017	**Sa**	**28.10.2017**	**28.10.2017**		**28.10.2017**
Fr	05.05.2017			05.05.2017	**Sa**	**04.11.2017**		**04.11.2017**	**04.11.2017**
Fr	12.05.2017	12.05.2017		12.05.2017	Fr	10.11.2017	10.11.2017		
Fr	19.05.2017		19.05.2017	19.05.2017	Fr	17.11.2017			17.11.2017
Sa	**27.05.2017**	**27.05.2017**		**27.05.2017**	Fr	24.11.2017	24.11.2017		
Fr	02.06.2017			02.06.2017	Fr	01.12.2017		01.12.2017	01.12.2017
Sa	10.06.2017	10.06.2017		10.06.2017	**Sa**	**09.12.2017**	**09.12.2017**		
Sa	**17.06.2017**		**17.06.2017**	**17.06.2017**	Fr	15.12.2017			15.12.2017
Fr	23.06.2017	23.06.2017		23.06.2017	Fr	22.12.2017	22.12.2017		
Fr	30.06.2017			30.06.2017	**Sa**	30.12.2017		30.12.2017	30.12.2017

- Entleerungstag für Rest- und Bioabfall ist Freitag, bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

Foto: Martina Ebner

Austria Top Tour Siegerehrung

Ende Oktober ging in Mondsee die Gesamtsiegerehrung der 4. Austria Top Tour über die Bühne. Nach sieben Rennen in Mörbisch, St. Pölten, Lienz, Villach, Mondsee, Bad Kleinkirchheim und Bad Goisern fand die größte Radmarathon-Rennserie Österreichs im Schloss Mondsee einen würdigen Abschluss.

Im Anschluss einer zweistündigen Radausfahrt durch das Mondseeland folgten gut 160 Sportler und Gäste der Einladung zur Siegerehrung im stimmungsvollen Ambiente des Schlosses Mondsee.

Im Anschluss einer zweistündigen Radausfahrt durch das Mondseeland folgte die Siegerehrung im Schloss Mondsee.

Den Gesamtsieg bei den Frauen holte sich nach dem 2. Platz im Vorjahr diesmal Evelyn Zipper (Union Schönberg-Lachtal) vor Diana Pulsfort (HUN, Szerpentin) und Lorraine Dettmer (GER, ARBÖ ASKÖ Raiffeisen Feld am See). Bei den Herren triumphierte Helmut Puchwein (Radsport Vasold Liezen) vor Lukas Bauernberger (AUT) und Andreas Kulnig (AUT).

Insgesamt nahmen mehr als 10.000 Sportler an den sieben Veranstaltungen teil. Der von Jahr zu Jahr größer werdende Zuspruch der Athleten zeigt den Veranstaltern, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Im nächsten Jahr findet die beliebte Rennserie bereits zum fünften Mal statt. Was die Austria-Top-Tour besonders auszeichnet ist das günstige Startgeld beim Kauf einer Saisonkarte. So kann man bereits um knapp 35 Euro pro Bewerb an den einzelnen Rennen teilnehmen.

Ahamer fuhr 2016 von Sieg zu Sieg

Ernst Ahamer von den Naturfreunden Raiffeisen Mondseeland fuhr dieses Jahr die Konkurrenz in Grund und Boden. Der mittlerweile 70-jährige Radsportler aus dem Mondseeland nahm an fünf Radmarathons der Austria Top Tour teil und konnte jedes dieser Rennen in seiner Altersklasse für sich entscheiden.

Den ersten Erfolg konnte er am 1. Mai beim Neusiedlersee Radmarathon in Mörbisch einfahren. Bei Sonnenschein und starkem Seitenwind siegte Ernst über 125 km in einer Zeit von 3h 19min mit über 13 Minuten Vorsprung. Nach einem Monat Training stellte er seine tolle Form am 5. Juni in St. Pölten erneut unter Beweis. Er setzte sich in 5h 41min durch und gewann die 158 km lange Strecke. Bereits eine Woche später ging es bei der Dolomiten Rundfahrt in die Berge. Ernst konnte seine Bergfähigkeiten ausspielen und gewann das 112 km lange Rennen in Lienz nach 3h 43min in beeindruckender Manier und nahm dem Zweitplatzierten unglaubliche 40 Minuten ab. Am darauffolgenden Sonntag wartete in Villach mit dem Alpe Adria Giro der nächste Härtetest auf den souveränen Gesamtführenden. Hier konnte er über 156 km und 5h 53min Fahrzeit seine Dominanz ausspielen und fuhr den bereits vierten Sieg in Folge ein. Am 4. Juli ging es zum letzten Rennradbewerb der Tour nach Bad Kleinkirchheim. Bei 5 Grad und Dauerregen galt es neben der 105 km langen Strecke auch 2 Pässe über 2100 m zu bewältigten. Ernst überstand auch dieses kräftezehrende Rennen und überquerte nach 4h 14min mit über 44 Minuten Vorsprung zum fünften Mal als erster die Ziellinie.

Radsportler Ernst Ahamer

Mit diesen beeindruckenden fünf Siegen in fünf Rennen gewann Ernst Ahamer überlegen die Gesamtwertung in seiner Altersklasse der Austria Top Tour 2016. Die Trophäe für seine außerordentlichen Leistungen kann er am 26. Oktober bei der Abschlusssiegerehrung der Tour im Schloss Mondsee entgegen nehmen.

Fotos: Peter Lukas / Naturfreunde Raiffeisen Mondseeland, Hemetsberger

Ranglistenturnier der Squasher

Im Vitaclub Mondsee fanden sich die Squashspieler zum beliebten oberösterreichische Ranglistenturnier ein. Insgesamt nahmen 21 Spieler am Turnier teil.

Von Ranglistenplatz Nr. 3 (Michael Treiss) bis Platz 99 war das Teilnehmerfeld von der Spielstärke bunt gemischt. Sehr stark vertreten waren die Jugendlichen mit sieben Teilnehmern, die mittlerweile ganz oben mitspielten. Bester Jugendlicher wurde Lukas Rosner, der dicht gefolgt von Mihaly Androczky, den siebten Platz erkämpfte.

In einem spannenden Finale setzte Christian Austaller in 3:1 Sätzen gegen Robert Fasser durch und gewann somit das Ranglistenturnier. Auf Platz drei schaffte es Mario Reichl, der Michael Treiss bezwang.

Schlammschlacht gewonnen

Die SMS Mondsee dominierte die Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf. Alle vier Titel gingen an die Schüler aus Mondsee.

Bei widrigen Wetterverhältnissen trat die SMS Mondsee in Bruckmühl mit vier Mannschaften an. Es war eine regelrechte Schlammschlacht. Die Temperaturen waren kalt, der Boden aufgeweicht und rutschig, aber die Motivation und der Einsatz der Mondseer waren hoch. Das machte sich bezahlt. Sie gewannen in allen vier Läufen die Goldmedaille. Bei diesem Lauf ging es teilweise steil bergauf und beim Bergablaufen musste man aufpassen, nicht hinzufallen. Die Schüler kämpften vom Start weg um jeden Platz. In der Einzelwertung konnte sich Lena Kern durchsetzen und wurde auch Einzelsiegerin und somit Bezirksmeisterin.

Lena Kern (2A) wurde Bezirksmeisterin in der Einzelwertung.

Erfolge für den Ruderclub Mondsee

Bei der alle zwei Jahre auf der ehemaligen Olympiastrecke in München/Oberschleißheim stattfindenden Euro Masters Regatta konnten elf Ruderer des Ruderclubs Mondsee in einem großen Teilnehmerfeld - von insgesamt 2280 Ruderern aus 27 Nationen - hervorragende Erfolge feiern.

Der Männer-4er-Gruppe C mit Martin Wandl, Pete Spivey, Helmut Fröhlich und Hannes Amon, wurde nicht nur Sieger in seiner Kategorie, sondern setzte sich auch als schnellstes Boot mit 3:11.79 auf 1000 Meter vor 20 europäischen Clubs und Renngemeinschaften durch.

Die Sieger im Doppelzweier Pete Spivey und Hannes Amon

Ebenso einen Sieg erruderten Pete Spivey und Hannes Amon im Männer Doppelzweier Gruppe C. In neun weiteren Rennen konnten von den Mondseern (Katharina Nußbaumer, Erika Prinz, Franz Fritsch, Christian Nußbaumer, Hans Pöllmann, Helge Grafinger, Holger Zinck) teilweise gute Platzierungen erreicht werden.

Fotos: RC Mondsee, SMS

Das Konzert „Cinema“ findet am 5. FebruAr 2017 statt.

Konzert der Sinfonietta

Beim dritten Konzert der „Mondsee Sinfonietta“ kann man das ganz große musikalische Kino erleben: Star Wars, James Bond, Jesus Christ Superstar, Moon River u.a. ... Die junge Sängerin Deniz Malatyali wird dem Konzert mit ihrem bezaubernden Gesang eine besondere Farbe verleihen! Die musikalische Leitung hat Alexander Rindberger.

In der „Mondsee Sinfonietta“ musizieren derzeitige und ehemalige Schüler der LMS Mondsee, Lehrende der Musikschule sowie musikbegeisterte Freunde aus der Region Mondseeland.

Das Konzert „Cinema“ findet am Sonntag, 5. Februar 2017, um 18 Uhr, im Festsaal Schloss Mondsee statt.

Karten gibt es im Vorverkauf bei den Mitgliedern des Orchesters und im Tourismusbüro Mondsee. Restkarten an der Abendkassa!

Krippenspiel in der Musikschule

Ein spannendes weihnachtliches Projekt für Musikschüler wird derzeit in der Landesmusikschule entwickelt. Unter der Leitung von Michaela Obermayr vom Salzburger Marionettentheater, wurden in einem viertägigen Workshop wunderschöne Marionetten angefertigt. Die Puppen, von den Kindern gebastelt und dann zum Leben erweckt, werden eine Krippenszene darstellen.

Auch der Recyclinggedanke spielte eine Rolle und so wurden die Kostüme der Puppen aus alter Kinderkleidung hergestellt.

In Szene gesetzt und musikalisch begleitet, wird das Projekt kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember, um 18 Uhr beim Tanzabend im Festsaal Schloss Mondsee, sowie am 20. Dezember um 19 Uhr in der Säulenhalle II, beim Weihnachtskonzert der Landesmusikschule Mondsee.

Musical „Nachts im Wachsfigurenkabinett“

Gleich zweimal haben die jungen Darsteller mit der inzwischen 5. Musical-Produktion des Mondseer-Vereins „Musik. Kunst.Werk“ an die 400 Besucher im Pfarrsaal Mondsee begeistert und dabei Legenden und Popstarts aus der Geschichte und der Gegenwart zum Leben erweckt. Otto, Nena, Falco, Helene Fischer, Andreas Gabalier, JFK, Sissi, Conchita uvm. brachten das Publikum zum Lachen, zum Staunen und zum Nachdenken. Bekannte Pop-Hits und Musical-Songs machten die Aufführungen zu einem besonderen Erlebnis.

Unter der Regie vom Wiener Musicaldarsteller und Autor Harald Buresch zeigten die jungen „Wachsfiguren“ ihr tolles Können in Schauspiel, Gesang und Tanz.

Die jungen Künstler zeigten ihr tolles Talent in Schauspiel, Gesang und Tanz.

Im Frühjahr 2017 startet der 6. Musical-Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren und sie werden das Publikum am 13. Mai 2017 in die Welt von „Aladin – Tausend und eine Nacht“ in das persische Reich entführen. Mehr Infos unter: verein@musikkunstwerk.at.

Fotos: LMS, Studio Kopfsache

Seit einem Jahr Kapellmeisterin

Beim Jahresschlusskonzert Ende 2015 übernahm Christina Ellmauer den Taktstock bei der Bürgermusik Mondsee. Sie folgte Langzeitkapellmeister Georg Mayrhofer, der das Orchester 17 Jahre dirigiert hatte, und darf am 30. Dezember 2016 erstmals selbst den musikalischen Saisonhöhepunkt der Bürgermusikkapelle musikalisch leiten.

Das Musikjahr 2016 war für die Bürgermusik und die neue Kapellmeisterin sehr abwechslungsreich. Die Umrahmung kirchlicher Feiern und Frühschoppen standen ebenso auf dem Programm wie die Marschwertung in Mondsee, das Fest der Volkskultur in Oberwang, die Sommerkonzerte am Marktplatz im Juli und August und vieles mehr.

Christina Ellmauer schloss im heurigen Jahr auch ihre Kapellmeisterausbildung ab. Im Mai

Kapellmeisterin Christina Ellmauer

fand die Abschlussprüfung ihres Kapellmeisterkureses in Mondsee statt. Die Bürgermusik hatte sich als Lehrorchester zur Verfügung gestellt und jeder der vier angetretenen Kandidaten musste ca. eine halbe Stunde proben. Christina und ihre drei Kollegen konnten die beiden anwesenden Prüfer mit sehr guten Leistungen überzeugen. Der Abschluss der anspruchsvollen, vierjährigen Kapellmeisterausbildung fand schließlich am 1. Oktober in Seewalchen statt. Die Absolventen hatten ein Projektorchester aus Musikern verschiedener Vereine zusammengestellt und die Proben für ihr großes Abschlusskonzert geleitet. Das Konzert begeisterte die vielen Zuhörer, darunter eine Abordnung der Bürgermusik sowie die Bürgermeister aus Mondsee und Innerschwand, Karl Feurhuber und Alois Daxinger.

Mit dem Jahresschlusskonzert 2016 geht für die 23-jährige Christina Ellmauer ein sehr intensives erstes Kapellmeisterjahr zu Ende. Sie hat die neuen Aufgaben und Herausforderungen sehr gut gemeistert und freut sich gemeinsam mit ihren Musikerinnen und Musikern auf Ihren Konzertbesuch am 30. Dezember.

Foto: BMK Mondsee

Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee

Dezember 2016 bis März 2017

30. Dezember 2016
Jahresschlusskonzert der Bürgermusikkapelle Mondsee, Sporthauptschule Mondsee, 20 Uhr

1. Jänner 2017
Zarewitsch Don Kosaken, Basilika St. Michael, 17 Uhr

3. Februar 2017
Kirtag, Marktplatz Mondsee, ganztägig

5. Februar 2017
Orchesterkonzert der Mondsee Sinfonietta, Schloss Mondsee, 18 Uhr

23., 24. und 25. Februar 2017
Bunter Abend im Festsaal des Kultur- und Veranstaltungszentrums Schloss Mondsee

25. Februar 2017
Maskenball der FF Mondsee, Säulenhalle

17. März bis 1. April 2017
Junge Bühne Mondsee: Komödie „Die vertagte Nacht“ in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach, Pfarrsaal Mondsee, Termine: 17. März (Premiere mit Sekt im Anschluss an die Vorstellung), 18., 24., 25., 26. und 31. März 2017 sowie 1. April 2017, jeweils 19 Uhr

Auszug aus dem Eventkalender:
Eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für das Mondseeland finden Sie unter mondsee.salzkammergut.at
Stand: November 2017 Änderungen vorbehalten!

Impressum:
Medieninhaber, Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee
Tel. 06232/2203
www.gemeinde-mondsee.at
Parteienverkehr Gemeindeamt
Mo, Mi - Fr: 8 bis 12 Uhr
Di: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Feurhuber
Redaktion & Layout:
Ebner Martina, 5310 Mondsee

Termine der Pfarre

Mittwoch, 14. Dezember
19 Uhr: Adventlicher Bußgottesdienst, Basilika

Samstag, 17. Dezember
18.15 Uhr: Abendlob der Kirche mit O-Antiphon
19 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung der Mettenkerzen

Sonntag, 18. Dezember
Segnung der Mettenkerzen bei allen Gottesdiensten

Dienstag, 20. Dezember
ab 18.30 Uhr: Möglichkeit zur Beichte, Aussprache und euchar. Anbetung

Freitag, 23. Dezember
17.45 Uhr: Herbergsuche am Marktplatz, anschl. Lichterfeier in der Basilika

Samstag, 24. Dezember, Hl. Abend
8 Uhr: Rorate
16 Uhr: Kinderweihnachtserwartung, Basilika, anschl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung am Friedhof
23 Uhr: Christmette in der Basilika, Gestaltung: Kantorei

Sonntag, 25. Dezember, Christtag
10 Uhr: Feierliches Hochamt, Gest.: Kantorei

Montag, 26. Dezember, Hl. Stephanus
8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10 Uhr: Festgottesdienst

Dienstag, 27. Dezember, Fest der Hl. Johannes
19 Uhr: Hl. Messe mit Segnung des Johannesweines

Samstag, 31. Dezember, Silvester
16 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit eucharistischem Segen, Gestaltung: Kantorei

Sonntag, 1. Jänner, Neujahr
10 Uhr: Feierliches Hochamt, Gestaltung: Sängerrunde Drachenwand

Freitag, 6. Jänner, Erscheinung des Herrn
10 Uhr: Familienmesse mit den Sternsingern

Donnerstag, 2. Februar, Mariä Lichtmess
16 Uhr: Kindersegung in der Basilika

EISSPORTHALLE MONDSEE - WINTERSAISON 2016 / 2017

Sa 5. November 2016 bis So 26. Februar 2017 / Stand 14.10.2016 / Änderungen aus betriebstechnischen Gründen vorbehalten

Eiszeiten:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag/Feiertag
Schulklassen:	08:00-16:00	08:00-16:00	08:00-14:00	08:00-16:00	08:00-13:00		
Reservierung bitte über das Schulsport-Fon oder per Mail							
Publikumslauf:					14:00-17:15	14:00-18:30	14:00-18:00
mit Unterhaltungsmusik, Buffet geöffnet							
Ferieneis:	14:00-18:00	14:00-18:00	14:00-18:00	14:00-18:00	14:00-18:00	14:00-18:30	14:00-18:00
in den Weihnachtsferien und OÖ Semesterferien (20.2.—24.2.2017)							
Hockeytime:	17:00-18:30			17:30-19:00	17:30-19:00		
(keine Hockeytime in den Weihnachtsferien und OÖ Semesterferien) Einteilung der Altersgruppen durch die Trainer, für die Teilnahme gelten die vereinbarten Alterslimits und ausnahmslos Ausrüstungspflicht							
Eislaufkurs:						09:30-11:30	
(kein Eislaufkurs in den Weihnachtsferien und OÖ Semesterferien)							
Eissport:							08:15-09:45 frei
			14:30-17:00 auf Anfrage				10:00-12:30 WhiteBeers
	18:45-20:45 fMoonLakers	18:45-20:45 Stockschützen	19:15-20:45 frei	19:15-20:45 WhiteBeers	19:15-20:45 Harlequins	19:15-20:45 Ziegler	18:15-19:45 Hauser
	21:00-22:30 frei	21:00-22:30 frei	21:00-22:30 frei	21:00-22:30 auf Anfrage	21:00-22:30 auf Anfrage	21:00-22:30 frei	20:00-22:00 auf Anfrage

Preise:

Erwachsene (Publikumslauf):	€ 3,50	Kinder + Jugendliche bis 15 (Publikumslauf):	€ 2,50
Saisonkarte Erwachsene:	€ 70,00	Saisonkarte Kinder + Jugendliche bis 15:	€ 45,00
10er Block Erwachsene (Publikumslauf):	€ 30,00	10er Block Kinder + Jugendliche bis 15 (Publikumslauf):	€ 20,00
Schulklassen je Schüler:	€ 1,50	Schlittschuhverleih je Schuleiszeit (Depot € 20,00):	€ 2,00
Eislaufkurs je Saison inkl. TrainerIn:	€ 85,00	Schlittschuhverleih je Publikumseiszeit (Depot € 20,00):	€ 3,00
Hockeytime je Saison inkl. TrainerIn:	€ 85,00	Schlittschuhe schleifen:	€ 6,00

Platzmiete „Eissport" je Abendeiszeit (ab 18:00):	1,5 Std. Nettoeiszeit: € 120,00	2,0 Std. Nettoeiszeit: € 150,00
Platzmiete „Eissport" je Tageseiszeit (bis 18:00)	1,5 Std. Nettoeiszeit: € 90,00	
Saisonmiete „Eissport" je Abendeiszeit (ab 18:00):	1,5 Std. Nettoeiszeit: € 1.350,00	2,0 Std. Nettoeiszeit: € 1.550,00
Saisonmiete „Eissport" je Tageseiszeit (bis 18:00)	1,5 Std. Nettoeiszeit: € 1.050,00	

Sonderveranstaltungen:

>> **24.12.2016 10:00-14:00 ..... „Warten auf das Christkind"** weihnachtlicher Eislaufspaß um die Vorfreude zu genießen

>> **26.02.2017 14:00-18:00 ..... „Kinderfasching"** jeder Spaß erlaubt... außer Konfetti auf dem Eis!!!

>> **27.02.2017 19:00-??:?? ..... „Rosenmontagsgschnas"** die Faschingsgaudi bis das Eis schmilzt

NEU—NEU—NEU: Jeden Mittwoch (ausgenommen OÖ-Ferienwoche) ab 14:30 könnt Ihr Euren Kindergeburtstag mit Freunden bei uns in der Eissporthalle feiern — Anmeldung und Buffetreservierung erforderlich